



OFFTERSHEIM
Anneliese Weik-Hepp
wurde 1961 Hebamme
► Seite 11

SCHWETZINGEN

SCHWIMMKURS
Ausländische Kinder verlieren
Angst vor dem Wasser
► Seite 10

Freitag 27. NOVEMBER 2015 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Aktion in der Innenstadt

Shoppern bis 22 Uhr im Lichterglanz

Die Händler sind bereit, wenn am heutigen Freitag zur Nacht der Lichter eingeladen wird. Dabei können Kunden nicht nur bis 22 Uhr einkaufen, sondern sich auch über Aktionen und Rabatte freuen.

So wird am heutigen Abend die Weihnachtsbeleuchtung zum ersten Mal die Straßen erhellen. Und vor und in den Geschäften weisen zahlreiche Lichter den Weg. Gleichzeitig gehen zwei Besonderheiten über die Ladentische. Heute startet die große Weihnachtsverlosung von Stadtmarketing und Schwetzingen Zeitung, bei der Kurfürstenkarten und über 100 Preise im Wert von über 13000 Euro zu gewinnen sind. Die Lichtertüten, die für 1 Euro in zahlreichen Geschäften zu haben sind, sind Los und Dekoration zugleich.

Ebenfalls bieten die Einzelhändler ab heute einige Produkte an, die sie eigens zum Jubiläumsjahr 2016 in ihr Sortiment aufgenommen haben. Stöbern ist erwünscht. *cat*

Rotary-Club

Kalender gibt's im Kundenforum

Im Kundenforum unserer Zeitung gibt es die beliebten Adventskalender vom Rotary-Club Schwetzingen-Kurpfalz. Für 5 Euro wird nicht nur das Projekt „Dünenklassenzimmer“ gefördert, sondern jeder Käufer steigert auch seine Chance auf einen eigenen Gewinn.

Denn die auf die Kalender gedruckten Nummern sind gleichzeitig Lose für tolle Preise. Ab 1. Dezember veröffentlicht unsere Zeitung täglich die Gewinnlose. Mit dem Verkauf der Adventskalender unterstützt der Rotary-Club das „Dünenklassenzimmer“. „Die Schüler und die Inklusionsklassen der Oftersheimer Theodor-Heuss-Schule sowie Friedrich-Ebert-Schule haben diese Möglichkeit schon im nächsten Frühling, dann können die Schüler im Dünenklassenzimmer Sandstroluchblumen bewundern und seltene Vögel wie die Heideleerche und Insekten oder die blauflügelige Ödlandschrecke in ihrem natürlichen Lebensraum erleben“, heißt es auf der Internetseite des Clubs. *sz*



Am Ende der gelungenen Musical-Aufführung ließen sich die Akteure vom begeisterten Publikum feiern.

BILDER: LENHARDT

Carl-Theodor-Schule: Musical-AG überzeugt mit außergewöhnlicher Aufführung von Shakespeares Macbeth in der Alten Wollfabrik

Wenige Mittel – starke Effekte

Von unserer Mitarbeiterin
Saskia Grössl

Schottland im Mittelalter, ein junger Bursche mit Ambitionen und seine Frau, die mit ihm über Leichen geht: Die Geschichte von Macbeth, von William Shakespeare verfasst, hat schon viele fasziniert und zum Gruseln gebracht. Auch die Musical-AG der Carl-Theodor-Schule hat sich dem sagenumwobenen Stoff angenommen und ein Grusical daraus gemacht, das mit wenigen Mitteln starke Effekte erzielt.

So kommen die Schüler bei ihrer Aufführung in der Alten Wollfabrik ohne ein Bühnenbild aus, vermögen es, allein mit ihren Kostümen und ihrem Spiel die Szenerie vor den Augen der Zuschauer entstehen zu lassen. Eine zentrale Rolle nehmen natürlich die drei Hexen (gespielt von Mine Kamar, Danielle Haberer und Aleksandra Kun) ein, die Macbeth (Jonas Scheer) zu einem Mord an der Königin von Schottland überreden wollen. In dichtem Nebel schleppen sie einen großen Kessel auf die Bühne und schmiegen mit schrillum Lachen ihre Pläne.

Beindruckend sind vor allem auch die von Lehrer Holger Bauer komponierten Songs. Rockige Musik untermauert den Gesang der drei dunklen Gestalten: „Ich glaube, jeder sieht ein: Es ist geil, eine Hexe zu sein!“ Doch jeder der Schüler bekommt im Verlauf des Musicals die Chance, weitere musikalische Highlights zu setzen, wie zum Beispiel die Königin (Chantal Metzler), die sich in einer gefühlvollen Ballade fragt: „Wem



Tolle Kostüme und ausgezeichnete Darsteller prägten die Macbeth-Aufführung (v. l.): Mine Kamar als erste Hexe, Vincent Busch in der Rolle des Prinzen Malcolm und Lisa Marike Regitz als Queen (im Hintergrund Königin Chantal Metzler).

kann ich vertrauen? Auf wen kann ich bauen?“ Oder Lady Macbeth (Aleksandra Kun), die das Böse anruft: „Oh, dunkle Macht der finst'ren Nacht, ich spür' dich tief in mir.“

Lustige Momente

Doch auch für lustige Momente ist gesorgt, etwa wenn Eule (Anna Keibs) und Spinne (Lisa Marie Regitz) auf ironische Weise davon singen, dass Menschen spinnen, weil sie sich gegenseitig in Schlachten umbringen oder wenn der rechtmäßige Thronfolger Prinz Malcolm (Vincent Busch), ein eitler Gockel, ausruft: „Noch ein bisschen Training und ich führe das Schwert so gut wie meinen Kajak!“

Anderthalb Jahre lang haben sich die Schüler auf die Vorführung vorbereitet. „Der Vorschlagn zu Macbeth kam tatsächlich von einer Schülerin und die anderen waren begeistert. Sie wollten die durchgedrehte Lady Macbeth haben“, erzählt Gabriele Dinkhauser, Leiterin der Musical-

AG und Theaterpädagogin, von den Anfängen. Dann entwickelte die AG die einzelnen Szenen. Später wurde im Rahmen eines Probenwochenendes sogar Schwertkampf geübt.

Dass die Schüler von sich aus etwas bringen und nichts übergestülpt bekommen, sei laut Dinkhauser das Ziel der Theaterpädagogik. „Das sind ja keine Profi-Schauspieler, sondern Wirbelwinde. Am Anfang sind sie schüchtern und am Ende kommt so eine Super-Aufführung dabei heraus“, sagte die Lehrerin.

Das mit den Profis sieht Jonas Scheer (17) anders. Er hat sich in seiner Rolle als Macbeth in der Generalprobe die Sehne gezerrt und dennoch die beiden Aufführungen mit

Bravour hinter sich gebracht. „The show must go on“, erklärt er schmunzelnd und fügt hinzu, dass er eigentlich auch nicht aufgeregt war: „Wir sind schließlich Profis.“ Der Zusammenhalt in der Gruppe ist groß. „Vor der Aufführung haben wir uns nochmal zusammengestellt und uns gegenseitig toi, toi, toi gesagt“, erzählt Aleksandra Kun (17), die Lampenfieber gut findet, weil es einem dabei helfe, seine Leistung zu erbringen. „Als Schauspieler braucht man diesen Nervenzickel auf der Bühne“, findet auch Lisa Marie Regitz (17), der ihre Rolle als Spinne nicht schwergefallen ist, „ich bin ein witziger Typ und konnte mich deshalb leicht hinein finden.“

Eines haben jedenfalls alle Schüler gelernt, weiß Gabriele Dinkhauser: „Wenn Sie einmal auf der Bühne gestanden haben, ist es egal, ob Sie ein Referat oder ähnliches halten müssen. Die Schüler gewinnen dadurch an Selbstbewusstsein, es befreit sie. Es macht sie fürs Leben locker!“

Viele weitere schöne Bilder von der Musical-Premiere der Carl-Theodor-Schule finden Sie unter www.schwetzingen-zeitung.de

DIE POLIZEI MELDET

Mit Leitplanke kollidiert

Am Dienstag, kurz vor 18 Uhr, kam es auf der B 36 zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Autofahrer eine Leitplanke streifte und dabei einen Sachschaden von mehreren Hundert Euro verursachte. Ein 57-jähriger Fiat-Fahrer, der von Hockenheim in Richtung Schwetzingen unterwegs war, wollte kurz vor der Einmündung zur L 599, rechts an einem 63-jährigen Mercedes-Fahrer vorbeifahren, als er aus bislang unbekannter Ursache mit der Leitplanke kollidierte. Beide Fahrer machten abweichende Angaben zum Unfallhergang. Ein Alkoholtest bei dem 57-Jährigen ergab einen Wert von über 0,6 Promille. Er musste auf der Dienststelle eine Blutprobe und den Führerschein abgeben. Anschließend wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt. Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Schwetzingen unter Telefon 06202/2880 in Verbindung zu setzen. *pol*

Wertvolles Fahrrad geklaut

Am Montagnachmittag, zwischen 16 und 17.30 Uhr entwendeten unbekannte Täter ein in der Erfurter Straße abgestelltes Fahrrad. Das hochwertige Mountainbike war abgeschlossen und hatte einen Wert von rund 2000 Euro. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein Downhill Mountain Bike der Marke Scott, Modell Ransom 4.0, Farbe schwarz. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Schwetzingen, Telefon 06202/2880, zu melden. *pol*

KURZ + BÜNDIG

Live-Musik nach HG-Spiel

Nach der großartigen Premiere beim Saisonabschluss im Mai spielt die „HG-Band & Friends“ erneut nach dem Oberliga-Heimspiel (Beginn 19.30 Uhr) der Oftersheim/Schwetzingen Handballer am morgigen Samstag gegen den TV Bretten im Foyer der Nordstadthalle auf. Neben Klassikern können sich die HG-Fans auch auf aktuelle Chart-Hits und eine Erweiterung des Repertoires freuen. Unterstützt wird die Band von weiteren HG-Freunden und Musikern. Am Rande dieser Veranstaltung bereiten die Spieler der ersten Mannschaft Cocktails zu. *hg*

Kindertraubbaum: Aktion startet am ersten Weihnachtsmarkt-Wochenende / Spenden willkommen

200 Wunschzettel schon da

Zum achten Mal in Folge wird der „Kindertraubbaum“ aufgestellt. Die Organisatoren, Tibor Wettstein und seine Frau Antonia freuen sich darüber, dass wieder alle Beteiligten der vergangenen Jahre ihre Unterstützung zugesichert haben. Unter der Leitung der Filialdirektorin Lena Büchner wird sich die Sparkasse Heidelberg weiterhin im Umkreis Schwetzingen für den „Kindertraubbaum“ engagieren.

Die Aktion „Kindertraubbaum“ verhilft Kindern aus Brühl-Rohrhof, Eppelheim, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen zu einem Weihnachtsgeschenk. Am „Kindertraubbaum“ können Mädchen und Jungen aus Familien, die berechtigt sind, im Tafelladen „Appel + Ei“ einzukaufen, teilnehmen. 2014 haben so 280 Kinder ein Weihnachtsgeschenk erhalten. Dies ist Ansporn, auch in diesem Jahr vielen Kindern eine Freude bereiten zu können, heißt es in einer Pressemitteilung.

Im Tafelladen „Appel + Ei“, bei der Diakonie oder der Caritas kann je Kind ein vorgedruckter Wunschzettel abgeholt werden – 200 ausgefüllte Wunschzettel liegen schon vor. Die Kinderwünsche dürfen einen Wert bis zu 30 Euro haben, darüber liegende Wünsche können nicht erfüllt werden und werden nicht an den Baum gehängt. Den Wunschzettel bemalen die

Kinder und schreiben mit Hilfe der Eltern oder Geschwister ihren Wunsch möglichst eindeutig darauf und geben ihn dann bei der Diakonie, der Caritas oder bei „Appel + Ei“ ab.

Abgabe bis 14. Dezember

Besucher des kurfürstlichen Weihnachtsmarktes können sich in der Zeit von Donnerstag, 3. Dezember, bis Samstag, 5. Dezember, in aller Ruhe die Wunschzettel am „Kindertraubbaum“ ansehen und sich einen Wunsch ihrer Wahl vom Baum abnehmen, um dem Kind diesen Wunsch zu erfüllen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich das Projekt großer Beliebtheit erfreut und einige Besucher keinen Kindern eine Freude machen konnten, da keine Wunschzettel mehr am Baum waren. Wer mitmachen möchte, sollte deshalb möglichst früh zum Baum kommen, um einen Wunsch erfüllen zu können. Wie schon in den Vorjahren werden die Mitarbeiter der Sparkasse Heidelberg und der Kanzlei Wettstein am Baum bereit stehen, um die Besucher bei der Auswahl zu unterstützen und über das Projekt zu informieren.

Alle, die das Projekt aktiv auf dem Weihnachtsmarkt unterstützen möchten, sind willkommen und sollten sich mit der Kanzlei Wettstein in Verbindung setzen. Die Ge-

schenke müssen bis spätestens Montag, 14. Dezember, bei Diakonie, Caritas, „Appel + Ei“, allen Filialen der Sparkasse Heidelberg im Bezirk Schwetzingen oder der Kanzlei Wettstein abgegeben werden. Wichtig ist, das Geschenk mit der Nummer des Wunschzettels zu versehen. Geschenke, die danach eingehen, können nicht mehr weitergeleitet werden, und Spendengelder müssen verbraucht werden, um die Geschenke nachzukaufen, damit die Kinder nicht leer ausgehen.

Natürlich kann man das Projekt auch durch eine Geldspende unterstützen. In der Zeit von 1. bis 31. Dezember können in beliebiger Höhe Geldspenden auf das Konto DE 8667 2500 2000 0914 0905 der Diakonie unter dem Stichwort „Kindertraubbaum“ gezahlt werden. Im Jahr 2014 flossen etwa 1800 Euro in den „Kinderförderfond südliche Kurpfalz“ der Caritas und Diakonie, der gezielt Kinder und Jugendliche unterstützt. Dieser Fond wird wieder finanziell gefördert. Die Organisatoren hoffen, dass neben denen, die einen Geschenkwunsch erfüllen auch viele Bürger mit Geldspenden helfen. *zg*

Weitere Infos gibt es unter www.kindertraubbaum.de und telefonisch bei der Kanzlei Wettstein 06202/920 8 666.

ANZEIGE

Heute Late-Night-Shopping bis 22.00 Uhr

25 JAHRE
LEGER
WOMEN

mit vielen
Sonderpreisen

CARL-THEODOR-STR. 11
68723 SCHWETZINGEN
TEL. 0 62 02 / 120 27